Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

06.09.2007

Zwei Führungswechsel in der sächsischen Justiz

Justizminister Mackenroth führt Gerd Schmidt und Bernd Hohmann in ihre Ämter ein

Justizminister Geert Mackenroth lädt anlässlich der Amtseinführung des neuen Präsidenten des Landgerichtes Chemnitz, Gerd Schmidt, und der Verabschiedung seines Vorgängers, Peter Ignée, sowie der Amtseinführung des neuen Leitenden Oberstaatsanwaltes der Staatsanwaltschaft Chemnitz, Bernd Hohmann, zu einer Feierstunde am 07.September 2007 ein.

Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sind herzlich willkommen. Der Termin ist besonders für die Bildberichterstattung geeignet.

Termin: Freitag, den 07. September 2007, 11:00 Uhr

Ort: Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses,

Am Markt 1, 09111 Chemnitz

Justizminister Geert Mackenroth: „Mit Peter Ignee verabschieden wir einen exzellenten Präsidenten, der in über 16 Jahren mit herausragendem Sachverstand und bemerkenswerter Tatkraft das Landgericht Chemnitz und zuvor das Bezirksgericht vorbildlich geführt hat. Ich danke ihm für sein langjähriges, engagiertes und erfolgreiches Wirken im Dienst der sächsischen Justiz. Das Landgericht und die Staatsanwaltschaft Chemnitz erhalten mit Gerd Schmidt und Bernd Hohmann Führungskräfte, die sich durch hervorragende fachliche Qualifikationen und breitgefächerte Erfahrungen auch in der Region auszeichnen. Ich gratuliere ihnen zur Berufung in diese verantwortungsvollen Ämter.“

Peter Ignée wurde 1942 in Berlin geboren. Seine berufliche Laufbahn begann er 1969 im Bayerischen Staatsministerium der Justiz und als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft München II. Ab Dezember 1972 war Peter Ignée als Richter am Amtsgericht Starnberg tätig. Nach einer Abordnung an das Bundesministerium der Justiz im Jahr 1978 wurde er Anfang 1980 zum Richter

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

am Oberlandesgericht München ernannt. Im Oktober 1980 wechselte Peter Ignée als Oberstaatsanwalt zur Generalstaatsanwaltschaft München. Im August 1981 wurde er zum Oberstaatsanwalt als ständiger Vertreter des Leitenden Oberstaatsanwalts der Staatsanwaltschaft Würzburg ernannt. Ab April 1987 führte Peter Ignée als Direktor das Amtsgericht Würzburg, ehe er im Januar 1991 in die sächsische Justiz wechselte. Zunächst war er hier mit den Aufgaben des Präsidenten des Bezirksgerichts Chemnitz betraut. Nach seiner Versetzung in den sächsischen Justizdienst im November 1991 folgte seine Ernennung zum Präsidenten des Bezirksgerichts Chemnitz. Am 01. Januar 1993 übernahm er die Leitung des Landgerichts Chemnitz. Im Juni 2007 trat er in den Ruhestand.

Gerd Schmidt wurde am 7. Juli 1952 in Fürth geboren. Nach dem Abschluss der juristischen Ausbildung 1980 begann er seine berufliche Laufbahn bei der Staatsanwaltschaft Hof und den Amtsgerichten Hof und Wunsiedel. Im Juni 1991 wechselte Gerd Schmidt – zunächst im Wege der Abordnung – in die sächsische Justiz und wurde mit den Aufgaben des Direktors der Kreisgerichte Plauen und Oelsnitz betraut. Im April 1992 folgte seine Ernennung zum Direktor des Kreisgerichts Plauen (später Amtsgericht Plauen) unter gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Betrauung mit den Aufgaben des Direktors des Amtsgerichts Oelsnitz. Acht Jahre später, im April 2000, wurde Gerd Schmidt zum Vorsitzenden Richter am Landessozialgericht ernannt. Von Juni 2001 bis Oktober 2005 war er Vizepräsident des Landessozialgerichts. Am 01. November 2005 übernahm er die Leitung der Staatsanwaltschaft Chemnitz. Mit Wirkung zum 01. September 2007 trat er die Nachfolge von Peter Ignèe im Amt des Präsidenten des Landgerichts Chemnitz an.

Der 52-jährige Bernd Hohmann stammt aus Bayern. Seine berufliche Laufbahn begann er beim Landgericht Würzburg und der Staatsanwaltschaft Würzburg. Im August 1991 ließ er sich zunächst an die Bezirksstaatsanwaltschaft Chemnitz und danach an die Staatsanwaltschaft Zwickau abordnen. Zum 01. Juli 1992 wurde Bernd Hohmann in den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz versetzt und gleichzeitig zum Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Zwickau ernannt. Im August 1994 wechselte er an das Staatsministerium der Justiz und leitete das Referat für die Dienstaufsicht über die Staatsanwaltschaften. Ab Januar 1996 nahm er zudem die Aufgaben des stellvertretenden Abteilungsleiters wahr. Am 01. Januar 2000 wurde Bernd Hohmann zum Leitenden Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Zwickau ernannt. Seit dem 01. September 2007 leitet er die Staatsanwaltschaft Chemnitz.

Fotos von Peter Ignée, Gerd Schmidt und Bernd Hohmann sind in der Anlage beigefügt.

Medien:
Foto: Gerd Schmidt
Dokument: Peter Ignée
Foto: Bernd Hohmann